



Der Schlüssel zu Märchen



Leseschlüssel

Wenn du einen Text lesen und verstehen willst, kannst du den Leseschlüssel nutzen. Er hilft dir, dich in kleinen Schritten mit dem Text vertraut zu machen. Du findest ihn auch ausklappbar ganz am Anfang des Buches.

- 1 Sieh dir zunächst das Bild zu dem Märchen „Die Sterntaler“ von den Brüdern Grimm an. Was ist darauf zu sehen? Beschreibe kurz.
- 🔍 ○ 2 Lest den Titel des Märchens. Schreibt auf, worum es gehen könnte. Tauscht euch im Tandem darüber aus.
- 3 Lies nun das Märchen oder höre es dir an.

A21 🗨️

Brüder Grimm

Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm.

Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's“, und ging weiter.

- 10 Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen¹ an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um

- 15 ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da siehst dich

¹ Leibchen:
Hemdchen





niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

- 20 Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen². Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

² Linnen: altes Wort für Leinen (Stoff)

🔍 4 Klärt im Tandem die Bedeutung unbekannter Wörter im Märchen. Ihr könnt ein Lexikon nutzen.

5 Beantworte die folgenden W-Fragen in Stichworten.

- Wer ging hinaus ins Feld?
- Wo sind die Eltern?
- Was passiert auf dem Weg?
- Wie reagiert das Mädchen?

6 Schreibe eine Zusammenfassung mithilfe der Stichworte aus Aufgabe 5. Du kannst so beginnen: *In dem Märchen „Die Sterntaler“ von den Brüdern Grimm geht es um ...*

🔍 7 Prüft im Tandem, ob eure Vermutungen zum Inhalt des Märchens aus Aufgabe 2 zutreffen.

Arbeitstechnik

Mit dem Leseschlüssel Texte lesen und verstehen

Um lange Texte gut lesen und verstehen zu können, kannst du folgende Technik nutzen.

Vor dem Lesen

1. Sieh dir die Bilder an.
2. Lies die Überschrift.
3. Vermute, worum es in dem Text gehen könnte.

Beim Lesen

1. Lies den Text.
2. Notiere unbekannte Begriffe und kläre sie.
3. Formuliere W-Fragen zum Text.
4. Lies den Text ein weiteres Mal.
5. Markiere die Textstellen, die Antworten auf die W-Fragen geben.

Nach dem Lesen

1. Beantworte die W-Fragen.
2. Fasse den Inhalt zusammen.
3. Prüfe, ob deine Vermutungen zutreffen.